

Bitte füllen Sie die beiliegende Anmeldekarte aus und kreuzen Sie Ihre Wünsche an.

Teilnehmergebühren

(Sie schließen die Kongress-Unterlagen, zwei mehrgängige Menüs, jeweils 1 Getränk sowie die Erfrischungen während der Symposiums-Pausen ein.)

GABAL-Mitglieder:	450,— DM
Begleitperson:	250,— DM
Nicht-Mitglieder:	580,— DM
Begleitperson:	250,— DM
Studenten, Auszubildende	170,— DM
Festlicher Abend am 19. Oktober, 20 Uhr	60,— DM

Achtung: Frühbucher-Rabatt

Mitglieder und Nicht-Mitglieder, die sich bis zum 31.8.01 (Poststempel) anmelden, erhalten einen Rabatt von 60 DM. Gilt nicht für Begleitpersonen und Studenten/Auszubildende

Mit zwei Hotels haben wir Sonderkonditionen vereinbart:

Achat-Hotel

5 Minuten Fußweg zum CongressForum
EZ DM 115,— inkl. Frühstück
Mahlastr. 18, 67227 Frankenthal
Tel. 06233/492-0, Fax -999

Central-Hotel

ruhig gelegen in der Ortsmitte, Fußgängerzone,
10 Minuten Fußweg zum CongressForum
EZ DM 99,— inkl. Frühstück
Karolinenstr. 6, 67227 Frankenthal
Tel. 06233/8780, Fax -22151

Bitte nehmen Sie die Hotelbuchungen möglichst umgehend selber vor.

Kontingente sind nur bis 23. August reserviert!



**STUFEN
zum Erfolg**



STUFEN zum ERFOLG
ist ein innovatives
Aus- und Weiterbildungs-Konzept
der gemeinnützigen GABAL.

Es basiert auf den Erkenntnissen des von der GABAL initiierten und von Prof. Dr. Hardy Wagner an der Fachhochschule Rheinland-Pfalz betreuten BLK-Modellversuchs „Praxisverbundes Studium“.

STUFEN zum ERFOLG berücksichtigt, dass nach übereinstimmender Erkenntnis von Experten die Absolventen von Schulen und Hochschulen über ein weitgehend zufriedenstellendes Fachwissen verfügen, dass jedoch die in der Wirtschaft benötigten Schlüssel-Qualifikationen – Persönliche und Soziale Kompetenz sowie Methoden-Kompetenz – völlig unzureichend vorhanden sind (vgl. Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft bei Unternehmen in Niedersachsen 99 – iwd). Dies ist kein Wunder, da diese essentiellen Qualifikationen auch nicht gelehrt werden.

Hier setzt **STUFEN zum ERFOLG** ein: Aus der Vielzahl der benötigten Qualifikationen wurden – zunächst – vier ausgewählt, die jeder junge Mensch - letztlich jeder Mensch – für den Erfolg benötigt:

- Berufszielfindung und Umsetzungs-Strategie
- Erfolg und Persönlichkeit
- Effektives und effizientes Lernen lernen
- Lebensgestaltung durch individuell-optimales Prioritäten-Management

Diese vier Basis-Module werden bereits seit Jahren erfolgreich in Pilot-Projekten gelehrt. Ziel ist, diese Inhalte im Sinne einer „Methodologie des Erfolgs“ als künftiges Grundlagen-Fach – verbindlich in das gesamte Bildungs-System zu integrieren. Jeder Absolvent erhält ein STUFEN-Zertifikat, das in der Wirtschaft zunehmende Bedeutung erlangen dürfte.

Ab 2002 werden in der GABAL-Akademie Trainer-Seminare angeboten, in denen Interessenten aus Wirtschaft und Bildungswesen der STUFEN-Hintergrund und die Kenntnisse vermittelt werden, STUFEN-Seminare zu betreuen. Es wird angestrebt, diese Ausbildung durch Sponsoren-Beiträge aus der Wirtschaft – bis zur Integration in das öffentliche Bildungs-System – zu finanzieren, da die Umsetzung des STUFEN-Konzepts letztlich vor allem im Interesse von Wirtschaft und Gesellschaft sowie der Unternehmen in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber liegt.

Interessenten fordern bei GABAL einen STUFEN-Flyer an. Näheres unter www.STUFENzumErfolg.de

Gesellschaft zur Förderung Anwendungsorientierter Betriebswirtschaft und Aktiver Lehrmethoden in Hochschule und Praxis e.V.



**KOMPETENZ
FÜR
ZUKUNFT**

Jubiläums-Symposium
18.–20. Oktober 2001
CongressForum Frankenthal

25 JAHRE



Mit ganz besonderer Freude begrüße ich die Teilnehmer am Jubiläums-Symposium des GABAL e.V. in Frankenthal und wünsche Ihnen bereichernde und erbauliche Tage in der Pfalz.

GRUSSWORT

Prof. Dr. Hardy Wagner, Ehrenvorsitzender GABAL e.V.



Als Sprecher des GABAL-Vorstandes heiße ich Sie zu unserem Jubiläums-Symposium in Frankenthal herzlich willkommen. 25 Jahre lang widmet sich der von unserem Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Hardy Wagner 1976 gegründete Verein der Weiterbildung und der

Förderung des persönlichen Wachstums. Unser Anliegen ist von Jahr zu Jahr wichtiger geworden: Die Anforderungen an den Einzelnen werden immer größer, jeder muss zunehmend für seine Jobfitness sorgen, und das Weiterbildungsangebot wird immer umfangreicher und unübersichtlicher. In dieser Zeit Orientierungshilfen auf dem Wege zu persönlichem Wachstum zu bieten und Kompetenz in der Anwendung moderner Methoden und Konzepte zu vermitteln, dies ist Anliegen unserer Arbeit und dieses Kongresses. Ich bin sicher, dass die lockere und konstruktive Art unserer Zusammenarbeit, die einmalige „GABAL-Atmosphäre“, auch dieses Jubiläumssymposium bestimmen wird, und wünsche Ihnen bereichernde Stunden.

Wolfgang Neumann, Sprecher des GABAL-Vorstands



GABAL

- bietet Orientierung bei der Bewältigung des sich beschleunigenden Wandels in Gesellschaft, Unternehmen, Beruf und Familie.
- vermittelt Methoden und Werkzeuge, um mit den Veränderungen kompetent Schritt halten zu können und dabei unternehmerische und persönliche Erfolge zu erzielen.
- stellt ein Netzwerk kompetenter Gesprächspartner und Experten zur Verfügung.
- informiert über den aktuellen Stand anwendungsorientierter Betriebswirtschaft, fortschrittlichen Managements und menschen- und wertorientierten Führungsverhaltens.
- zeigt Wege für lebenslanges Lernen durch innovative Fort- und Weiterbildungsmethoden auf.
- gewährt jungen Menschen in Schule, Hochschule, in Ausbildungsverhältnissen und beruflichen Startpositionen Lebenserfolgshilfen.
- fördert den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt.

Eine Vision wird Wirklichkeit: Anlässlich des Jubiläums-Symposiums wird die **GABAL-AKADEMIE**, gegründet.

Endlich ist es soweit: Mit der **GABAL-AKADEMIE** bieten wir Mitgliedern und Interessenten einen zusätzlichen Nutzen: Innovative Seminare und Workshops – für Mitglieder zu Vorzugskonditionen. Trainern bietet sich eine zusätzliche Möglichkeit, ihre Seminare anzubieten. Damit erschließen wir die Synergien des „3-Säulen-Modells“. Diese drei Säulen sind der **GABAL-Verein**, der **GABAL-Verlag** und der **Betreiber** der Akademie. Der Betreiber, das in einem Ausschreibungsverfahren ausgewählte Mensor-Institut in Berlin mit GABAL-Mitglied Hartmut Laufer, betreibt die Akademie auf eigenes Risiko. Nun wird die Umsetzung des Konzeptes folgen: Alle Fragen der Zusammenarbeit, wie Aufgaben des Beirats, Aufgaben und Pflichten der Vertragspartner, werden in einem **Kooperationsvertrag** geregelt. Ziel ist, die Gründung der Akademie mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages anlässlich des Herbstsymposiums zu vollziehen. Dann wird das Veranstaltungsprogramm konzipiert und abgestimmt, mit dem die Akademie im 1. Halbjahr 2002 starten wird.

Wolfgang Neumann



GABAL-JUBILÄUMS-SYMPOSIUM

18.–20. Oktober 2001 im CongressForum Frankenthal

DAS PROGRAMM

18. Oktober 2001

17:00–17:45 h Pressekonferenz im Panorama-Restaurant, Victor's Hotel

18:00–19:00 h **Gründung der „GABAL-AKADEMIE“**

ab 19:00 h Willkommens-Treff der GABAL-Mitglieder im Panorama-Restaurant, Victor's Hotel

19. Oktober 2001

ab 08:15 h Anmeldung und Aushändigung der Symposiums-Unterlagen

09:30–10:00 h **Begrüßung, Rückblick und Vorausschau**
Wolfgang Neumann, Sprecher des GABAL-Vorstands
Prof. Dr. Hardy Wagner, Ehrenvorsitzender des GABAL e.V.

10:00–10:30 h Eröffnungs-Adresse durch einen prominenten Gast

10:30–10:50 h Erfrischungen

10:50–12:45 h **Lifeleadership – sinnvolles Selbstmanagement für ein Leben in Balance**
Prof. Dr. Lothar Seiwert

12:45–14:00 h Gemeinsames Mittagessen an Thementischen

Vortragsrunde:

14:00–14:30 h **Werden Sie Unternehmer in eigener Sache**
Senator Werner Then, Frankfurt/M.

14:30–15:00 h **Neue Kompetenzen für die multimediale Interaktion**
Helga Schuler

15:00–15:30 h **Chaos Management – Die Kunst der Veränderung**
Dr. Peter Kruse

15:30–16:00 h Kaffeepause

16:00–18:00 h **Parallele Workshops** zu den Vortragsthemen
Werner Then, Helga Schuler und Dr. Peter Kruse

ab 20:00 Uhr **Festliches Bankett mit Live-Musik, kabarettistischen Einlagen, Tafel- und Tanzmusik von damals bis heute mit dem „Quartetto Cappuccino“**, Musiker von SWR und Pfalztheater

20. Oktober 2001

09:00–09:10 h Auftakt zum 2. GABAL-Symposiumstag

09:10–09:45 h **Zukunft der Hochschulen – Hochschulen der Zukunft?**
Prof. Dr. W. Anders, Präsident der Fachhochschule Ludwigshafen, Hochschule für Wirtschaft

09:45–10:30 h **STUFEN zum Erfolg – Umsetzung startbereit!**
Prof. Dr. Hardy Wagner

10:30–11:00 h Erfrischungen

Vortragsrunde:

11:00–11:30 h **Vom Training zur Performance**
Margarete Volbers

11:30–12:00 h **Wie werden wir zukunftstauglich?**
Roland Spinola

12:00–12:30 h **Spiritualität im Management – Kompetenz für Zukunft**
Dr. Peter Gäng

12:30–13:45 h Mittagspause

13:45–15:00 h **Parallele Workshops** zu den Vortragsthemen

15:00–15:30 h Kaffeepause

15:30–16:30 h **Präsentation der Regionalgruppen**

16:30–17:00 h **Schlusswort und Abschied**
Wolfgang Neumann

Engagieren auch Sie sich beim „GABAL-Junior-Ticket zum Erfolg“, unserer Offensive, Oberstufen-Schüler, Studenten und Auszubildende als Nachwuchs-Mitglieder zu gewinnen. Wir suchen Mentoren und Multiplikatoren! Näheres in den IMPULSEN, auf unseren Websites und auf Anfrage bei der Bundes-Geschäftsstelle.



Prof. Dr. Lothar J. Seiwert, Heidelberg
„Deutschlands tonangebender Zeitmanagement-Experte“ (Focus 1/2000) hat über 100.000 Seminarteilnehmer für Zeitplanung und Erfolgsstrategie begeistert. Seine GABAL-Bücher – in 20 Sprachen übersetzt – haben Millionenaufage erreicht.



Werner Then, Senator e.H., Frankfurt/Main
Ehrenpräsident der Deutschen Management-Gesellschaft e.V., Lehrbeauftragter an den FH Nürtingen und Mainz, ist Mitinitiator des Netzwerks „Selbst-GmbH“, einer Initiative zur Förderung von Selbstverantwortung und Arbeitsmarktfähigkeit von Arbeitnehmern.



Helga Schuler, Dipl.-Pädagogin, Neu-Isenburg
Geschäftsf. Gesellschafterin der PRISMA Unternehmensberatung für Telefonkommunikation GmbH., führend für Call Center Aufbau und Reengineering, Unternehmerin des Jahres 1999, Autorin mehrerer einschlägiger Fachbücher im GABAL-Verlag



Dr. Peter Kruse, Bremen
begleitet seit Jahren Unternehmen erfolgreich bei Veränderungsprozessen mithilfe wissenschaftlich fundierter und praxiserprobter Methoden und Werkzeuge. Ihn fasziniert die Aufgabe, scheinbar chaotische Prozesse konstruktiv zu bewältigen.



Prof. Dr. Wolfgang Anders, Speyer
Präsident der FH Ludwigshafen zeigt, wie sich Hochschulen auf die Zukunft einstellen: Internationale Kooperationen, das Einbringen von Kompetenzen in Forschungs- und Beratungsprojekte. Vielleicht auch eine Kooperation mit GABAL?



Margarete Volbers, Radevormwald
A-M-T Management Performance AG, Hannover, gibt Antwort auf die Frage: Wie können Trainer und Personalentwicklungs-Abteilungen den Übergang von angebotsorientiertem Training zu kundenorientierter Performance erfolgreicher gestalten?



Dipl.-Ing. Roland Spinola, Fulda
Trainer und Berater für das Herrmann Dominanz Instrument (H.D.I.), darauf aufbauende Themenschwerpunkte: Kreativität, Kooperation und Synergie im Team. Sein neues Engagement gilt den Frühwarnzeichen für dramatische Veränderungen in der Welt.



Dr. Peter Gäng, Psychologe, Indologe, Berlin
Trainer, Coach und Mediator, Meditationslehrer, Vorstandsmitglied der buddhistischen Akademie Berlin Brandenburg, Autor u.a. der Bücher „Was ist Buddhismus?“ (Campus 1996) und „Tantrischer Buddhismus“ (Theseus 2001).